

Handlungsplan

1. Ziel der Kampagne

Die Mobilfunkkampagne zielt auf die Entwicklung systematischer Organisations- und Anwerbungstätigkeiten in möglichst zahlreichen weltweit tätigen Mobilfunkunternehmen ab, um letzten Endes **fünf wichtige Ziele zu erreichen**:

- Erhöhung der Mitgliedschaft;
- Wahl von Gewerkschaftsvertretern;
- Erwirkung der Anerkennung;
- Vertretung der Arbeitnehmerinteressen durch Tarifverhandlungen;
- Aufbau von Strukturen für die gewerkschaftliche Organisation.

2. Tätigkeitsprogramm

Zur Verwirklichung der obigen Ziele müssen wir eine angemessene, fristgerechte Einschätzung der Entwicklung der Kampagne vornehmen, damit wir uns nach Bedarf gegenseitig unterstützen und unsere Ziele erreichen können.

Die Kampagne wird daher gemäß dem nachstehenden Programm geführt:

9. Mai 2001 – Einleitung der Kampagne

Aktion: Mitgliedsorganisationen: Die Gewerkschaften führen in ihren entsprechenden Ländern eine gewerkschaftliche Organisierungskampagne bei anvisierten Mobilfunkunternehmen durch.

UNI: Offizielle Einleitung der Kampagne durch den UNI-Generalsekretär, (in Nyon anlässlich der Einweihung des UNI-Hauptsitzes).

9. Mai 2001 bis Mai 2002

Aktion: Mitgliedsorganisationen: Sie setzen ihre gewerkschaftliche Organisationsarbeit fort und erstatten Bericht an die Abteilung UNI Telekom über:

- a) die durchgeführten Aktivitäten
- b) die aufgetretenen Probleme
- c) neue Mitglieder
- d) den allgemeinen Fortschritt
- e) die Erfolge

Dieser Bericht kann an die Webadresse der Kampagne gerichtet werden unter:

www.unitogether.org in der Benchmark-Verknüpfung:

Der Benutzername und das Passwort sind beim Leiter der Abteilung UNI Telekom erhältlich.

September 2001 – UNI-Weltkongress

Aktion: Bericht an den Kongress über die Erfolge. Sondertagung zur Sensibilisierung für die Kampagne.

Oktober 2001 – Wochen betreffend VODAFONE und ORANGE

Aktion: Veranstaltungen zur gewerkschaftlichen Organisation und Mitgliederwerbung bei VODAFONE und ORANGE.
Sondermaterial für die Mitgliederwerbung wird von der Telekom-Arbeitsgruppe Mitgliederwerbung ausgearbeitet.

5. November 2001 – Tagung der Organisatoren in Nyon

Aktion: Alle an der Kampagne beteiligten Gewerkschaften entsenden den/die für die Kampagne Verantwortliche/n zu einer Tagung in Nyon
Ziel: festzustellen „was gut funktioniert“
„was nicht gut funktioniert“
„was zu ändern ist“

8. und 9. November 2001 – Weltelekommunikationsausschuss – Washington

Aktion: Die Tagung des Weltelekommunikationsausschusses wird sich mit der gewerkschaftlichen Organisation der Mobilfunkunternehmen befassen.

Februar 2002 – Konferenz über Arbeitsbedingungen und Praxis im Mobilfunksektor

Mai 2002 – Schlussauswertung der Kampagne

Aktion: Alle an der Kampagne beteiligten Gewerkschaften werden in Nyon zusammentreten, um eine Schlussauswertung der Kampagne vorzunehmen und die nächsten Schritte zu erörtern.

Während der Kampagne: Die Gewerkschaften sollen an grenzüberschreitenden Veranstaltungen mitwirken.
Die Gewerkschaften sollen an der Ausbildung der Organisatoren mitwirken.
Die Gewerkschaften sollen in den transnationalen Konzernen zusammenarbeiten.

3. Arbeitsgruppe Mitgliederwerbung

Folgende Kollegen/innen der Arbeitsgruppe Mitgliederwerbung werden zur Verfügung stehen, um euch während der Kampagne zu unterstützen, falls ihr Informationen benötigt:

Helmut Falcke (DPG), Deutschland	Falcke.dpg@t-online.de
Chris Hudson (CWU), Irland	chris@cwu.ie
Tove Johansen (EL&IT), Norwegen	tove.johansen@elogit.no
Eric Lovett (CWU), Großbritannien	Elovett@cwu.org
Leslie Manasseh (CONNECT), Großbritannien	Leslie@connectuk.org
Maria Matsouka (OME-OTE), Griechenland	mmatsouka@cosmote.gr
Daniel Guillot (CFDT), Frankreich	dguillot@fupt.cfdt.fr

Nebst den oben erwähnten Kollegen könnt ihr Verbindung aufnehmen mit:

Luis Neves – UNI – Leiter der Abteilung Telekom Luis.Neves@union-network.org